

04/2021

15.02. bis 28.02.2021

[www.pv-ampfing.de](http://www.pv-ampfing.de)

0,30 EUR

## 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS



Foto: KNA-Bild

### WINTER 1939/40

Bericht aus der  
Pfarrchronik von Jo-  
sef Beißinger

### CARITAS

Kirchenkollekte am  
So, 28.02.2021 und  
Frühjahrsammlung  
01.-07.03.2021

**„Wo  
Glaube  
ist,  
da  
ist  
auch  
Lachen.“**

*Martin  
Luther*

Mein  
**Sonntag**  
ist mir heilig



[www.allianz-fuer-den-freien-Sonntag.de](http://www.allianz-fuer-den-freien-Sonntag.de)



**KATHOLISCHE  
ARBEITNEHMER-  
BEWEGUNG**

Vor 1.700 Jahren, am 3. März 321 n. Chr. verfügte Konstantin der Große per Edikt den ersten staatlichen Schutz des arbeitsfreien Sonntags der Geschichte. Heute ist die Sonntagsruhe in unserem Grundgesetz verankert. Der Sonntag ist kein Tag zum Shoppen und Schufte. Er gehört der Familie, dem Glauben, der Kultur, dem Sport, der Geselligkeit und der Erholung. Und das soll auch so bleiben!

**Denn: Ohne Sonntag gäbe es nur Gehetze.**  
*Ohne Sonntag wäre nur Werktag.*  
*Ohne Sonntag keine Zeit für Familienfeiern.*  
*Ohne Sonntag täglich Lärm und LKW-Verkehr.*  
*Ohne Sonntag keine feierlichen Gottesdienste.*  
*Ohne Sonntag ... ist alles nichts!*



**1.700 Jahre**  
**Freier Sonntag**



Zusammen in der [Allianz für den freien Sonntag](#) steht das Engagement der KAB im Zeichen der Bekräftigung einer erneuerten Sonntagskultur, die auf einen breiten Konsens in unserer Gesellschaft bauen will.

Am Sonntag, 28. Februar 2021 um 10:30 Uhr gestaltet die KAB Ampfing den Gottesdienst in der Pfarrkirche Ampfing zum 1700-jährigen Jubiläum des freien Sonntags.

# KURZÜBERSICHT FÜR 15.02. BIS 28.02.2021

Details finden Sie in der ausführlichen Gottesdienstordnung

Tag	AM	HST	RAK	STEK	ZGB
15.02.2021					7.00 WGF Hauskapelle
16.02.2021					7.00 EF Hauskapelle
17.02.2021	19.00 EF Pfarrkirche	19.00 EF Pfarrkirche			15.00 Senioren-GoDi Pfarrkirche
18.02.2021			19.00 EF Pfarrkirche		19.30 EF Pfarrkirche
19.02.2021				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
20.02.2021			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 EF Hauskapelle
21.02.2021	10.30 EF Pfarrkirche  10.30 EF Salmansk.	9.00 WGF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche
22.02.2021					7.00 WGF Hauskapelle
23.02.2021					7.00 EF Hauskapelle
24.02.2021	19.00 EF Pfarrkirche				7.00 WGF Hauskapelle
25.02.2021			19.00 EF Pfarrkirche		7.00 WGF Hauskapelle
26.02.2021				16.00 EF Pfarrkirche	7.00 EF Hauskapelle
27.02.2021		19.00 EF Pfarrkirche			7.00 EF Hauskapelle
28.02.2021	10.30 EF Pfarrkirche		9.00 WGF Pfarrkirche	9.00 EF Pfarrkirche	9.00 WGF Pfarrkirche

# TERMINE / INFOS

---

## SPRECHZEITEN

NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG

- **Pfarradministrator Florian Regner**  
Telefon (08636) 9822-12  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail FRegner@ebmuc.de
- **Kaplan Markus Nappert**  
Telefon (08636) 9822-15  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail MNappert@ebmuc.de
- **Diakon Josef Breitenreicher**  
Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08742) 9656237
- **Pastoralreferentin Sr. M. Franziska**  
Kloster Zangberg  
Telefon (08636) 9836-0  
Telefax (08636) 9836-50  
Telefon (08636) 9822-18 - Büro  
E-Mail sr.franziska@kloster-zangberg.de  
Sprechzeit: Donnerstag 9.00 – 10.00 Uhr  
im Pfarramt Ampfing
- **Gemeindereferentin Karin Langosch**  
Telefon (08631) 9109502  
Mobil (0157) 56101193  
E-Mail karin.langosch@gmx.de
- **Diakonatsbewerber Andreas Wachter**  
Telefon (08636) 9822-16  
Telefax (08636) 9822-20  
E-Mail AWachter@ebmuc.de

In dringenden Fällen können Sie für unsere Seelsorger eine Nachricht unter dieser Rufnummer hinterlassen:

**08636 / 23 98 98 7**

Es wird baldmöglichst zurückgerufen!

Das **Pfarramt Ampfing** ist **vorerst bis auf Weiteres geschlossen**. Ein Besuch ist nur in dringenden Fällen und nach telefonischer Anmeldung unter 08636 9822-0 möglich. Unter dieser Nummer ist das Pfarramt Ampfing Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Auch die **Pfarrheime des Pfarrverbandes** sind **geschlossen**. Wir bitten um Verständnis.

## PFARRVERBAND

- Der **Osterpfarrbrief** steht am Freitag, 26.02.2021 zu Abholung im Pfarrbüro Ampfing bereit. Wir bitten die Zuständigen der Pfarreien unseres Pfarrverbands sowie die Austräger der Pfarrei Ampfing, ihre Pfarrbriefe im Zeitraum von 9.00 – 12.00 Uhr abzuholen. Herzlichen Dank!

## DIE NÄCHSTE AUSGABE ...

... des Kirchenanzeigers erscheint für die Zeit **vom 01.03. bis einschließlich 14.03.2021**. Bitte **alle Mitteilungen bis Freitag, 19.02. um 09.00 Uhr schriftlich** per Fax, E-Mail oder Post im Pfarrbüro Ampfing einreichen.

## IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:

Pfarrverband Ampfing, St.-Martin-Str. 7,  
84539 Ampfing, Telefon (08636) 9822-0  
Telefax (08636) 9822-20 - E-Mail pv-  
ampfing@ebmuc.de

Öffnungszeiten Pfarramt Ampfing

siehe Hinweis bei Termine und Infos

Öffnungszeiten Kontaktstelle Zangberg

siehe Hinweis bei Termine und Infos

KBogner@ebmuc.de

oder herz-jesu.zangberg@ebmuc.de



**TelefonSeelsorge**

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

**0800/111 0 111**

**0800/111 0 222**

### **Der strenge Winter 1939/40**

(Aus der Pfarrchronik von Josef Beißinger)

Am 7. Dezember lagen die Temperaturen bei  $- 5^{\circ}$  und es setzte starker Schneefall ein mit Schneeverwehungen und Schneetreiben. Es gab Störungen an der Stromleitung, die Züge hatten Verspätung und die Zeitungen konnten nicht zugestellt werden. Im Januar, so schreibt Pfarrer Beißinger weiter, waren Holz und Kohlen schwer zu bekommen. Der Bedarf an Scheitholz wurde erst von 6 auf 3 Ster gekürzt, später gab es nur noch einen Ster. Die Bauern mussten viel Holz abliefern für Staat und Städte. Bei der Kohleverteilerung galt der Grundsatz: erst das Heer, dann der Export (hauptsächlich Italien), dann das Volk. Petroleum bekam man nur mit Bezugsschein durch die Gemeinde oder das Wirtschaftsamt. Wer elektrisches Licht hatte, bekam ohnedies keines.

Die sibirische Kälte von bis zu  $- 20^{\circ}$  hielt auch im Januar an. Mit einem Schneepflug von Pferden gezogen oder vom Bulldog geschoben versuchte man die Straßen von mächtigen Schneeverwehungen zu befreien. Gruppen von Schneeschauflern mussten nachhelfen.

Mitte Februar begann die zweite Kältewelle mit einem Schneesturm „ohne Gleichen“. Am Sonntag, 18. Februar arbeiteten 43 Mann an der Kraiburger Straße um die Fahrbahn frei zu machen. Es gab Schneewehen von über einem Meter, in den Gärten lag der Schnee höher als der Gartenzaun. An der Haider Mühle war man damit beschäftigt, den Mühlkanal vom Eise frei zu bekommen. Der Betrieb von Mühle, Säge und Stromerzeugung war eingestellt. Die Schulen waren von den Weihnachtsferien bis Mitte März geschlossen.

Erst am 25. Februar setzte Tauwetter ein.

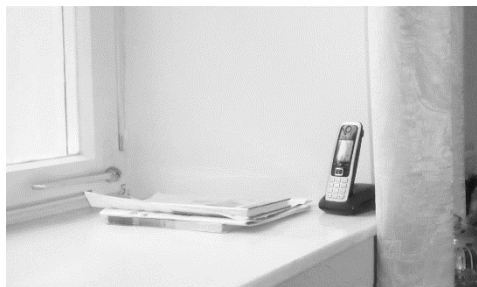


Foto: Sr. M. Franziska ©

# Sonntagsimpuls

04. Sonntag i. Jahreskreis. 2021

14. Februar 2021

Sr. M. Franziska

„Jesus hatte Mitleid mit ihm;  
...und sagte: Ich will – werde rein!“  
Vgl. Mk 1. 41

---

**Eröffnung:**

Lied: GL 437

**Tagesgebet:**

Gott, du liebst deine Geschöpfe, und es ist deine Freude, bei den Menschen zu wohnen. Gib uns ein neues und reines Herz, das bereit ist, dich aufzunehmen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Evangelium: Mk 1, 40–45**

In jener Zeit 40kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. 41Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! 42Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. 43Jesus schickte ihn weg, wies ihn streng an 44und sagte zu ihm: Sieh, dass du niemandem etwas sagst, sondern geh, zeig dich dem Priester und bring für deine Reinigung dar, was Mose festgesetzt hat – ihnen zum Zeugnis. 45Der Mann aber ging weg und verkündete bei jeder Gelegenheit, was geschehen war; er verbreitete die Geschichte, sodass sich Jesus in keiner Stadt mehr zeigen konnte; er hielt sich nur noch an einsamen Orten auf. Dennoch kamen die Leute von überallher zu ihm.

## Betrachtung:

Ein Mann bittet Jesus um Hilfe. – In unserer Zeit gibt es viele Notfallnummern. Es ist gut, dass es Menschen gibt, die jederzeit bereit sind, anderen zu Hilfe zu kommen oder sie anzuhören, wenn Not ist, wenn jemand Hilfe braucht. – Um Jesus anzurufen brauchen wir nicht mal ein Telefon. Jesus will uns helfen. Davon erzählt uns die Geschichte. Da ist einer, der steht draußen. Aussatz war mehr als nur eine physische Krankheit, die Menschen kaputt machte und andere ansteckte. Daher der Ausschluss aus der Gemeinschaft der Mitmenschen. Das machte es doppelt schwer. Der Aussätzige in der Geschichte sagt – beinahe möchte man sagen „gut katholisch“! – „Wenn du willst, kannst du ...!“ Jesus reagiert nicht mitleidig oder herablassend, sondern mitleidend und packt an: er richtet ihn auf. – Wie oft haben wir schon erlebt, wie es ist, selbst dann, wenn ein anderer uns nicht helfen konnte, das Problem aus der Welt zu schaffen, wie gut ein aufrichtiges Wort, eine Geste tun kann, weil es ist, wie es die jüdische Dichterin Rose Ausländer sagt: „Wir essen vom Brot, aber wir leben vom Glanz.“ – Doch Jesus heilt ganz. Er hilft nicht nur vordergründig, seine Zuwendung geht unter die Haut. Jesus ist mehr als eine Notfallnummer, auch wenn das schon viel ist. Wir Christen sind nie davon dispensiert, konkrete Hilfe zu leisten, wenn wir können. Aber wir sind noch weniger davon dispensiert, Jesus anzurufen in unserer eigenen Not und in der der anderen. Wenn wir vor ihm auf die Knie fallen, streckt ER die Hand aus, tritt mit unserer Not in Berührung, es lässt IHM nicht kalt, ER sagt: „Ich will ...!“

*Allen Kranken zu Hause,  
in den Krankenhäusern und Pflegeheimen  
wünschen wir von Herzen gute Besserung!*

# GOTTESDIENSTE

---

**MONTAG, 15.02.**

MONTAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 16.02.**

DIENSTAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*

**MITTWOCH, 17.02.**

ASCHERMITTWOCH

---

19:00 **Pfarrkirche Ampfing**  
*Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (FR)*

19:00 **Pfarrkirche Heldenstein**  
*Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (MN)*

15:00 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Senioren-gottesdienst mit Aschenauflegung (MN)*

**DONNERSTAG, 18.02.**

DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

---

19:00 **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (MN)*

19:30 **Pfarrkirche Zangberg**  
*Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (FR)*

**FREITAG, 19.02.**

FREITAG NACH ASCHERMITTWOCH

---

7:00 **Hauskapelle Kloster Zangberg**  
*Eucharistiefeier (FR)*



**FREITAG, 19.02.**

**WEITERE GOTTESDIENSTE**

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

16:00

*Eucharistiefeier mit Aschenauflegung (MN)*

f. + Anna Baumgartner u. Centa Sax v. Georg u. Rita Weber  
f. + Anna Eisner u. Elfriede Godl v. Georg u. Rita Weber  
f. + Therese Atzberger u. Christine Wilhelm v. Georg u. Rita Weber  
f. + Rupert Nicklbauer u. Josef Englmeier v. Georg u. Rita Weber  
f. + Max Kemeter v. Gabriele u. Claudia  
f. + Walburga u. Marianne Müller v. Gabriele u. Claudia  
f. + Johann Stettner v. Juliane m. Familie  
f. + Elfriede Godl v. Juliane Stettner  
f. + Josef Englmeier v. Barbara Huber

**SAMSTAG, 20.02.**

**SAMSTAG DER 6. WOCHE IM JAHRESKREIS**

**Pfarrkirche Rattenkirchen**

19:00

*Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (MN)*

f. + Georg Platschka v. Hans Reiter  
f. + Gertrud Oberloher v. Rupert Oberloher mit Kindern  
f. + Gertrud Oberloher v. Marianne u. Rupert Oberloher

**Hauskapelle Kloster Zangberg**

7:00

*Eucharistiefeier (FR)*

**SONNTAG, 21.02.**

**1. FASTENSONNTAG**

**Pfarrkirche Ampfing**

10:30

*Eucharistiefeier (FR)*

f. + Maria u. Adolf Holzner und Franz Gartenhammer  
f. + Johann Hansmeier v. Fam. Richard Scheitzeneder  
f. + Franziska Linner-Vogel v. Franz und Sandra Vogel  
f. + Elisabeth Meier v. Max Meier m. Familie  
f. + Hans Hansmeier v. der KAB Ortsverband Ampfing

**Pfarrkirche Heldenstein**

9:00

*Wortgottesfeier (WL)*

**Pfarrkirche Zangberg**

9:00

*Pfarrmesse (FR)*

**Pfarrkirche Stefanskirchen**

9:00

*Wortgottesfeier (WL)*

**SONNTAG, 21.02.**

**WEITERE GOTTESDIENSTE**

---

**Filialkirche Salmanskirchen**  
10:30 *Eucharistiefeier - Sammlung für die Kirchenheizung (MN)*  
f. + Franz Erdl v. Fam. Hermann Greimel  
f. + Maria Holzner v. Fam. Fanny Eggerdinger  
f. + Maria Holzner v. Therese Schweiger  
f. + Großeltern v. Michaela u. Joachim Reisinger  
f. + Josefa u. Franz Lepschy v. Joachim Reisinger  
f. + Karl und Anna Ziener, Nikolaus und Maria Oberbauer  
(Jahrtagsstiftung)  
f. + Maria u. Adolf Holzner v. den Kindern mit Familien  
f. + Maria u. Franz Gantenhammer v. Fam. Holzner u. Wimmer

**MONTAG, 22.02.**

**KATHEDRA PETRI**

---

**Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

**DIENSTAG, 23.02.**

**HL. POLYKARP, BISCHOF UND MÄRTYRER**

---

**Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Eucharistiefeier (MN)*

**MITTWOCH, 24.02.**

**HL. MATTHIAS, APOSTEL**

---

**Pfarrkirche Ampfing**  
19:00 *Eucharistiefeier (MN)*  
f. + Therese und Friedrich Müller (Jahrtagsstiftung)  
f. + Mechthilde u. Josef Münch v. Marianne Haider  
f. + Hannelore Buchberger v. Marianne Haider

**Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

**DONNERSTAG, 25.02.**

**DONNERSTAG DER 1. FASTENWOCHE**

---

**Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Wortgottesfeier (SF)*

**DONNERSTAG, 25.02.****WEITERE GOTTESDIENSTE**

---

- Pfarrkirche Rattenkirchen**  
19:00 *Eucharistiefeier* (MN)  
f. + Monika Geisberger v. Magdalena Hell  
f. + Maria Holzner v. Magdalena Hell  
f. + Alois u. Rosa Waltl v. Christa Waltl  
f. + Rosi Reiter v. den Kindern mit Familien  
f. + Therese u. Hans Maier v. Familien Holzner u. Wimmer

**FREITAG, 26.02.****FREITAG DER 1. FASTENWOCHE**

---

- Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Eucharistiefeier* (MN)
- Pfarrkirche Stefanskirchen**  
16:00 *Eucharistiefeier* (GR)  
f. + Franz Felbinger v. Hildegard m. Kindern  
f. + Georg Schwenk v. Rita Reichl  
f. + Anna Kuhn v. Rita  
f. + Josef Englmeier v. Rita Reichl  
f. + Josef u. Magdalena Felbinger u. deren Kinder  
v. Hildegard Felbinger

**SAMSTAG, 27.02.****SAMSTAG DER 1. FASTENWOCHE**

---

- Pfarrkirche Heldenstein**  
19:00 *Eucharistiefeier* (FR)  
f. + Eltern u. Großeltern Hansmeier v. Fam. Josef Hansmeier  
f. + Maria Hansmeier v. Fam. Albert Kasmannshuber  
f. + Hans Stöckl v. Sabine u. Hans Wastl  
f. + Volker Hartmetz v. Sabine u. Hans Wastl  
f. + Rupert Wastl v. Fam. Hans Wastl  
f. + Karl Strigl v. Jutta Strigl mit Familie  
f. + Josef Voglmaier v. Geschwister Axenbeck  
f. + Emma Niedersüß v. KFD Heldenstein  
f. + Vinzenz u. Maria Lindlmeier v. Fam. Vinzenz Lindlmeier  
f. + Verwandtschaft v. Fam. Lindlmeier
- Hauskapelle Kloster Zangberg**  
7:00 *Eucharistiefeier* (MN)

**SONNTAG, 28.02.**

**2. FASTENSONNTAG**

**Caritas-Frühjahrssammlung**

- 10:30** **Pfarrkirche Ampfing**  
*Pfarrmesse - gestaltet von der KAB Ampfing zum 1.700-jährigen Jubiläum des freien Sonntags (FR)*
- 9:00** **Pfarrkirche Rattenkirchen**  
*Wortgottesfeier (AW)*
- 9:00** **Pfarrkirche Zangberg**  
*Wortgottesfeier (SF)*
- 9:00** **Pfarrkirche Stefanskirchen**  
*Eucharistiefeier (MN)*  
f. + Rosa Blimminger v. Rosmarie Waldinger  
f. + Georg u. Maria Peteratzinger v. Rosmarie Waldinger  
f. + Onkel, Tanten u. Großeltern v. Rosmarie Waldinger  
f. + Georg u. Ursula Waldinger u. deren Sohn Georg  
v. Erwin Waldinger



**Danke für Ihre Spende!**

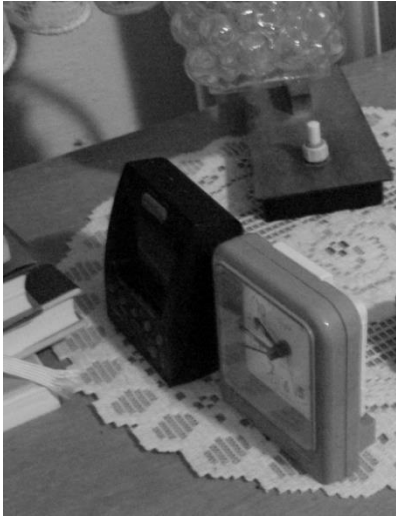


Foto: privat ©

v+j

**ES GENÜGT ABER NICHT, DIESEN  
ENTSCHLUSS ZU FASSEN; MAN MUSS  
AUCH DIE MITTEL VORBEREITEN,  
IHN ZU VERWIRKLICHEN.!**

Franz von Sales

*Mit Franz von Sales  
durch den Alltag, nicht nur in  
besonderen Zeiten*

„Jeweils morgens und abends ...“, das kennen wir aus medizinischen Verordnungen. Franz von Sales hat uns auch so

ein Medikament. Im Grunde haben wir es alle schon: unsere Rituale am Morgen und am Abend. Franz von Sales widmet dem Morgen und dem Abend jeweils ein kurzes Kapitel in seiner Philothea. Während sonst immer und überall sein weites Herz zutage tritt, ist er hier nicht eng und kleinlich, sondern nur sehr ernst, er schreibt am Ende der Abendübung: „Diese Übung darf man nie vergessen, ebenso wenig wie die Morgenübung. Durch die eine öffnen wir die Augen unserer Seele der Sonne der Gerechtigkeit, durch die andere schließen wir sie vor der Finsternis der Hölle.“ Niemals, auch hier nicht, geht es um Angst oder Drohung, auch wenn am Ende das Wörtchen „Hölle“ steht. Wir Menschen machen uns manchmal selbst das Leben zur Hölle. Und: wer kennt sie nicht, die kreisenden, quälenden Gedanken einer schlaflosen Nacht!? Franz von Sales hat in seinem zweimal 5 – Punkte - Plan kein Zaubermittel dagegen, aber vielleicht ein paar nützliche Gedanken, deren Umsetzung jedenfalls nicht schädlich ist. Er beginnt, wie immer bei ihm: „1. Bete Gott an und danke ihm für die Gnade, dass er dich in der vergangenen Nacht erhalten hat. Hast du während dieser irgendwie gesündigt, so bitte ihn um Verzeihung. 2. Denke daran, dass der gegenwärtige Tag dir gegeben wurde, damit du durch ihn die Ewigkeit gewinnest. Nimm dir fest vor, den Tag dafür gut zu nützen.“ – Anbetung und Dank sind kein bloßes Tun, sondern eine innere Haltung. Und es geht nicht darum, etwas „für Gott“ zu tun. Stellen wir uns vor: Wir erwachen aus dem Schlaf und ein lieber Mensch, den wir gernhaben, schaut uns freundlich an und sagt: „Guten Morgen! Hast du gut geschlafen?“ Und begegnet uns liebevoll. Warum sollte Gott, der

uns geschaffen hat, es anders tun? Warum sollte Gott nicht zu uns sagen: „Keine Sorge! Auch wenn dir vielleicht graust vor diesem Tag, ich bin an deiner Seite!“ Anschließend empfiehlt Franz von Sales eine Vorausschau und eine gedankliche Vorbereitung auf den Tag. Schwierige Situationen und Menschen ins Auge fassen, sich vor und mit Gott überlegen, wie dem zu begegnen ist. Es ist diese Stelle, wo er das Eingangszitat schreibt. Es geht dabei nicht nur um das leidige Thema, einen gefassten Vorsatz auch zu verwirklichen, sondern zu schauen: was brauche ich dafür? Franz von Sales nimmt als Beispiel die bevorstehende Begegnung mit einem zornmütigen Menschen. Er rät nicht nur, zu überlegen, welche Worte zu wählen wären oder wie man diesem sonst begegnen könnte, sondern spricht auch davon, sich Hilfe zu holen, jemanden zuzurufen zu ziehen. Es geht also um das Thema Hilfe. Natürlich schließt Franz von Sales seine Ausführungen damit ab, Gott um Hilfe zu bitten, das tut er immer und überall, doch es spricht für seine Menschenkenntnis, dass er an dieser Stelle nicht nur fromme Worte hat, schon gar nicht moralischen Druck aufbaut, sondern den Horizont öffnet für Möglichkeiten der Unterstützung des persönlichen Bemühens.

Unser Tun hat Konsequenzen, auch das Gebet. Es verpufft nicht einfach. Es ist nicht egal, ob es stattfindet oder nicht. Ebenso wenig wie es nicht egal ist wie wir in den Tag starten und diesen beenden. Einfach weil wir Gott nicht egal sind. Spätestens seit der Geburt Christi ist das „handgreiflich“. Nur deshalb hat es Sinn, Weihnachten zu feiern. Und ebenso sollen wir nach Franz von Sales den Tag mit Gott beenden, ihm danken, auf jeden Fall dafür, dass Er uns nicht alleingelassen hat, selbst dann, wenn es anders ausgesehen hat. Wir dürfen mit IHM Rückschau halten, ohne Furcht, auch wenn unser Herz uns anklagt (1 Joh 23), ER ist größer als wir! „Dann empfehl der göttlichen Vorsehung deinen Leib und deine Seele, die Kirche, die Eltern und Freunde. Bete zu Unserer lieben Frau, zum Schutzengel und zu den Heiligen, dass sie über dich und für dich wachen mögen. Bitte Gott um seinen Segen und begib dich zur Ruhe, die uns nach seinem Willen notwendig ist.“ – Warum nicht in SEINEN Armen einschlafen?

*St. M. Franziska*



**Worauf kommt es an,  
was ist wirklich wichtig im Leben?**

**Ich mache mir 7 Wochen Gedanken darüber,  
was wirklich wichtig ist im Leben.**

**Wonach sehne ich mich?  
Was vermisse ich?  
Was macht mich glücklich?**

**Warum nicht die Fastenzeit nutzen, um eine  
Liste aufzustellen mit Dingen, die für mich  
persönlich eine große Bedeutung haben?**





**Worauf kommt es an,  
was ist wirklich wichtig im Leben?**

# **Frühjahrsputz**

**Ordnung machen - Ausmisten - Aufräumen -  
Aussortieren**

**Was brauche ich wirklich? Was liegt nur rum?**

## **In mir aufräumen**

**Was belastet mich?**

**Was kann ich ändern?**

**Was muss ich lernen zu akzeptieren?**

